

Grafikfehler Sapphire RX 5500 XT unter Last

Beitrag von „Bernhard Michael“ vom 25. Januar 2021, 14:22

Hallo liebes Forum, ich habe folgendes Problem mit der Grafik. Wenn ich mit z.B. Premiere oder Aftereffects Material abspiele bekomme ich über beide Bildschirme weiße bzw schwarze Linien.

Modellname: iMac

Modell-Identifizierung: iMac20,2

Prozessortyp: 10-Core Intel Core i9 (10850K)

Prozessorgeschwindigkeit: 3,6 GHz

Anzahl der Prozessoren: 1

Gesamtanzahl der Kerne: 10

L2-Cache (pro Kern): 256 KB

L3-Cache: 20 MB

Hyper-Threading Technologie: Aktiviert

Speicher: 32 GB

Boot-ROM-Version: 1554.50.3.0.0

Hat da Jemand eine Idee? Sonst läuft das System sehr gut.

Besten Dank im Voraus

Bernhard

Beitrag von „Bandit“ vom 25. Januar 2021, 16:05

Ohne jetzt in deine config.plist geschaut zu haben, würde ich es mal mit dem smbios IMac pro 1.1 versuchen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 25. Januar 2021, 16:41

Grafiktreiber Bug. Damit haben die iMacs mit Navi Grafik auch zu kämpfen. Bekommt Apple nicht gefixt.

Beitrag von „Bernhard Michael“ vom 25. Januar 2021, 17:39

Also ich habe das mit dem IMac Pro 1,1 gemacht, irgendwie, scheint es besser zu sein aber es ist nicht weg. Somit nehme ich an, dass dein Tipp die Richtige Richtung ist.

Zitat von CMMChris

Grafiktreiber Bug. Damit haben die iMacs mit Navi Grafik auch zu kämpfen. Bekommt Apple nicht gefixt.

D.h. es macht dann wohl keinen Sinn da weiter zu forschen? Die Sapphire RX 5500 XT ist ja nun nicht mehr die neuste Karte.

Gibt es noch weitere Möglichkeiten?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 25. Januar 2021, 20:38

Hast du auch die iGPU im Bios abgeschaltet und den Eintrag aus der config gelöscht, dann noch ein schnellen NVRAM reset.

Beitrag von „Bernhard Michael“ vom 26. Januar 2021, 11:52

"0300C89B Used when the Desktop iGPU is only used for computing tasks and doesn't drive a display"

ist schon eingetragen gewesen, NVRAM Reset hat leider nichts weiter gebracht. Im Bios ist sie auch raus.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 26. Januar 2021, 11:57

Ein iMacPro1,1 hat keine iGPU, daher im Bios deaktivieren bei deinem System und in der config löschen den Eintrag.

Beitrag von „Bernhard Michael“ vom 27. Januar 2021, 17:36

Konnte es nun testen, den Eintrag habe ich rausgehauen, aber verändert hat sich nichts. Leider.

Hat noch jemand ideen?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 27. Januar 2021, 17:42

Schon mal ein Test mit Big Sur gemacht auf einem anderen Container?

Beitrag von „Bernhard Michael“ vom 27. Januar 2021, 17:44

Zitat von Bob-Schmu

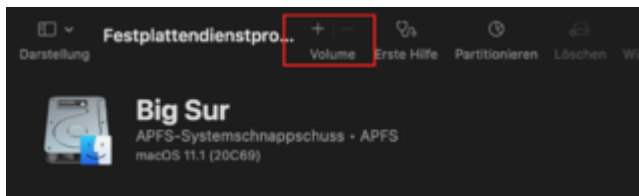
Schon mal ein Test mit Big Sur gemacht auf einem anderen Container?

Hi Bob, ich bin nicht so der Checker, was meinst du mit Container? andere Festplatte?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 27. Januar 2021, 17:47

APFS bietet die Möglichkeit Container zu erstellen, was so viel ist wie eine andere Partition, kurz gesagt bleibt dein vorhandenes System unangetastet und du kannst Big Sur auf eine andere Partition testen, ohne dein derzeitiges macOS zu verändern, vorausgesetzt ist das deine SSD noch 20GB locker Platz hat.

Sollte alles funktionieren, weißt du woran es liegt und du kannst den Test Container einfach löschen.



Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Januar 2021, 18:12

Big Sur in einen Catalina APFS Container zu installieren ist eine ganz schlechte Idee. APFS von Big Sur und das von Catalina sind zueinander nicht kompatibel. Außerdem mischst du Begrifflichkeiten durcheinander. Was du meinst ist ein APFS Volume. Der Container ist das was die Volumen enthält. Und nein, ein Volume entspricht nicht einer Partition. Eine Partition unterteilt eine Festplatte in separate Bereiche. Zwei APFS Volumen steht der gesamte Platz auf der Festplatte zur Verfügung.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 27. Januar 2021, 18:20

Ein Container an sich hat nichts mit dem Installierten macOS zu tun, daher kannst du in einem Container auch mehrere Volumen erstellen die unabhängig von einander wirken.

Ich habe unter Mojave ein Container erstellt, seit dem nur die Volumen Catalina und Big Sur dazu gefügt, da ich noch Tools habe die nicht mit den beiden anderen macOS Versionen laufen.

Vielleicht habe ich mich falsch ausgedrückt, meinte eher er soll ein Test Volumen erstellen in dem selben Container.

Beitrag von „Bernhard Michael“ vom 27. Januar 2021, 18:21

Ok, soweit scheint mir das zu klar... Also wenn ein Big Sur Test, dann nur auf einer weiteren SSD.

Komischerweise habe ich z.B. wenn ich einen Cinebenchtest mache oder mit Geekbench keine Streifen/Linien auf dem Monitor, und da wird ja dann mit Last gearbeitet, nehme ich an. Allerdings taucht der Fehler auch auf wenn z.B. im Browser auf wetransfer ein "bildfüllender" Foto/Grafik wechsel ist. Also es liegt wohl nicht nur an Adobe will ich damit sagen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Januar 2021, 18:35

[Zitat von Bob-Schmu](#)

Ein Container an sich hat nichts mit dem Installierten macOS zu tun, daher kannst du in einem Container auch mehrere Volumen erstellen die unabhängig von einander wirken.

In der Regel ist das der Fall, ja. Aber nicht bei Big Sur.

[Zitat von Bob-Schmu](#)

Ich habe unter Mojave ein Container erstellt, seit dem nur die Volumen Catalina und

Big Sur dazu gefügt, da ich noch Tools habe die nicht mit den beiden anderen macOS Versionen laufen.

Und genau das ist gefährlich. Mit Big Sur gab es Änderungen an APFS welche zu Inkompatibilitäten zwischen den Systemen sorgen. Genau damit habe ich mir meine Catalina Installation gekillt als ich die Public Beta von Big Sur erstmals in einem APFS Volume installieren wollte. Apple selbst warnt auch ausdrücklich davor Big Sur in einen APFS Container von Catalina zu installieren. Es wundert mich, dass es bei dir angeblich funktioniert.

Edit: Natürlich kann es sein, dass Apple die beiden Systeme mittlerweile kompatibel gemacht hat. Habe dazu aber nie etwas explizites in den Release Notes gelesen. Wäre da also lieber sehr vorsichtig mit.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 27. Januar 2021, 18:56

Vielleicht kann es daran liegen das ich für macOS noch SATA SSD benutze, bis jetzt klappt es, da ich eh 70% noch Catalina benutze und erst richtig auf Big Sur wechsle, wenn mindestens die 11.3 Version verfügbar ist.

Nachtrag:

Ich habe mal nachgeforscht und das erklärt auch jetzt das Problem was ich habe mit den Updates, das keine mehr angezeigt werden, Abhilfe schafft da Big Sur in eine neue Partition (Container) zu erstellen, was dann auch funktioniert.

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Januar 2021, 19:20

Korrekt, separate Partition ist kein Problem. Allerdings kann man dann auch gleich ne externe nehmen bevor man auf der produktiven Platte herumpfuscht. 😊

Beitrag von „LetsGo“ vom 28. Januar 2021, 01:38

[Bob-Schmu](#), [CMMChris](#)

Ich habe auch in einem Container zwei Volumes für Catalina und Big Sur. Hatte ebenfalls das Problem, dass mir unter Big Sur keine Updates mehr angeboten wurden. Der Fehler lag daran, dass Snapshot Sealed: broken bei der Terminal Ausgabe `diskutil apfs list` des Big Sur Volumes stand. Zu diesem Zeitpunkt war [SIP](#) in der config.plist deaktiviert und nach der Aktivierung von [SIP](#) (in der config.plist) konnte ich nicht mehr Big Sur booten, Catalina funktionierte aber einwandfrei. Deaktivierte ich [SIP](#) konnte ich wieder Big Sur starten. Deshalb fiel mir der Fehler erst auf. Als ich dann mit einem USB Stick Big Sur über das bestehende Volume drüber installierte, war das wieder behoben. Ich glaube, der Grund das mein Snapshot Sealed auf broken stand, war, dass ich die Big Sur Systempartition zuvor auf Lesen und Schreiben (mit Kext Updater) gesetzt hatte. Obwohl ich in der Systempartition nichts geändert habe, dürfte dadurch das Problem entstanden sein (reine Vermutung!!!). Seitdem funktioniert alles wieder wie es soll. [SIP](#) kann verändert werden und Updates werden mir auch angeboten. Es handelt sich dabei um eine SATA SSD. Ich werde es noch weiter beobachten und mich ansonsten von Catalina verabschieden.